

## XXVII. Nachtrag zum Volksschulgesetz

vom 24. Januar 2023

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 10. Mai 2022<sup>1</sup> Kenntnis genommen und erlässt:<sup>2</sup>

### I.

Der Erlass «Volksschulgesetz vom 13. Januar 1983»<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 110<sup>bis</sup>*

<sup>2bis</sup> (**neu**) Die Amtsdauer beginnt am 1. September des Jahres, in dem die kantonale Amtsdauer nach dem Gesetz über die Amtsdauer vom 8. Januar 2004<sup>4</sup> beginnt, und beträgt vier Jahre.

### II.

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

### III.

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

### IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Nachtrags.

---

1 ABl 2022-00.070.618.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 30. November 2022; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 24. Januar 2023; in Vollzug ab 1. März 2023.

3 sGS 213.1.

4 sGS 117.1.

St.Gallen, 30. November 2022

Der Präsident des Kantonsrates:  
Jens Jäger

Der Leiter der Parlamentsdienste:  
Lukas Schmucki

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:<sup>5</sup>

Der XXVII. Nachtrag zum Volksschulgesetz wurde am 24. Januar 2023 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 13. Dezember 2022 bis 23. Januar 2023 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.<sup>6</sup>

Dieser Nachtrag wird ab 1. März 2023 angewendet.

St.Gallen, 24. Januar 2023

Der Vizepräsident der Regierung:  
Marc Mächler

Der Staatssekretär:  
Benedikt van Spyk

---

<sup>5</sup> Siehe ABl 2023-00.086.959.

<sup>6</sup> Referendumsvorlage siehe ABl 2022-00.084.242.